

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Weniger Arbeitslose bei unveränderte Arbeitslosenquote

Solothurn, 9. August 2016 – Im Juli 2016 stagnierte die Arbeitslosenquote bei 2,7%, die Zahl der registrierten Arbeitslosen sank insgesamt um 50 auf 3'963. Bei den jungen Leuten bis 24 stieg die Zahl der Arbeitslosen jedoch an. Grund dafür sind Schul- und Lehrabgänger, die keine Arbeit fanden.

Regionen

Die Zahl der Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 6'614 (Vormonat: 6'672, Vorjahresmonat: 6'049) und war damit um 58 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote sank von 4,6% auf 4,5% (Vorjahresmonat: 4,1%, CH: 4,4%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn verharrte bei 4,2%. Die Region zählte Ende Juli 2'208 Stellensuchende, 21 Personen weniger als im Vormonat. In der Region Grenchen fiel die Quote von 5,9% auf 5,7%. Dies bei einer Abnahme von 20 Personen auf 775 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland stagnierte bei 3,8%. Dies bei acht Stellensuchenden mehr. Mit 25 Personen tiefer schloss die Region Olten den Monat Juli ab. Die Quote verharrte bei 4,9%. In der Region Thal veränderte sich die Quote nicht und steht bei 4,3%. Hier gab es keine Veränderung bei den Personen, welche bei den RAV gemeldet sind.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'602 (Vormonat 3'686) Männer als stellensuchend registriert, 84 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'228 Männer. 3'012 Frauen (Vormonat 2'986) waren im Juli 2016 auf Stellensuche. Dies ist eine Zunahme von 26 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'821 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 45,5% (Vorjahresmonat 46,6%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer reduzierte sich im Berichtsmonat von 3'778 auf 3'748 Personen. Dies entspricht einer Abnahme von 30 Personen. Ende Juli 2016 waren mit 2'866 Ausländern (Vormonat 2'894) 28 Personen weniger als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil fiel gegenüber dem Vormonat von 43,4% auf 43,3% (Vorjahresmonat 43,1%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden stieg um 48 Personen auf 280 Personen, womit sich die Quote von 3,2% auf 3,9% erhöhte. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte 23 Stellensuchende mehr. Die Quote stieg von 4,8% auf 5,0%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen fiel von 6,0% auf 5,7%. Hier waren es 42 Stellensuchende weniger. Jene der 30- bis 39-jährigen sank von 5,4% auf 5,3%. Dies bei 41 Stellensuchenden weniger. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen reduzierte sich von 3,9% auf 3,8% und zählte zehn Personen weniger. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen sank die Quote von 4,2% auf 4,1%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 31 Personen ab. In der Gruppe der über 60-jährigen waren es fünf Stellensuchende weniger und die Quote blieb 4,4% stehen.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Mai 2016 haben 126 Personen (Vormonat 102 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 89 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 819 auf 833 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 888 auf 884 Personen ab. Rund 62% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 186 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'534 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'478) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden erhöhte sich von 22,5% auf 23,2%.

Kurzarbeit

Für den Monat Mai 2016 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 12'715 Ausfallstunden in 29 Betriebsabteilungen ab. Im April waren es 23'676 Ausfallstunden in 40 Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon 246 Arbeitnehmende, im Vormonat waren es 444 Personen.

Im Juli 2016 meldeten sich 21 Betriebe für Kurzarbeit an. Dies ist ein Betrieb weniger als im Vormonat. Betroffen könnten 619 Arbeitnehmende sein. Im Vormonat waren es 330 Personen.

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.